

### **Mündliche Anfragen**

72. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin  
11. November 2010

#### **1 Ülker Radziwill (SPD)**

**Der Winter steht vor der Tür: Sind alle Hilfsangebote für Wohnungslose gesichert?**

Ich frage den Senat:

1. Werden auch in diesem Winter und im kommenden Jahr alle zuwendungsfinanzierten Projekte der Straßensozialarbeit und der Wohnungslosenberatung fortgesetzt?
2. Wie stellt der Senat im Falle der Übernahme von Projekten durch andere Träger die Kontinuität und die Qualität der Angebote sicher?

#### **2 Michael Braun (CDU)**

**BBI-Flugrouten – Jetzt ist der Senat von Berlin gefordert!**

Ich frage den Senat:

1. Wird der Senat von Berlin seine Gesellschafterstellung in der Flughafengesellschaft dazu nutzen, das Prinzip Lärmschutz vor Wirtschaftlichkeit durchzusetzen, indem er gemeinsam mit dem Bund von der Geschäftsführung verlangt, dass sie auf einen abhängigen statt unabhängigen Parallelbetrieb bei den Starts gegenüber der Deutschen Flugsicherung besteht?
2. Wessen und welche wirtschaftlichen Interessen müssen nach Auffassung des Senats von Berlin gegenüber dem berechtigten Interesse der Bürger auf Lärmschutz zurückstehen?

**3 Claudia Hämmerling (GRÜNE)**

**Weshalb hat der Senat in der Flugroutendebatte verschwiegen, dass Berlin die Bundesratsinitiative von Rheinland Pfalz gegen die Flugabgabe unterstützt hat?**

Ich frage den Senat:

1. Welche umwelt- und klimapolitische Strategie verfolgt der Senat mit der Unterstützung der Bundesratsinitiative des Bundeslandes Rheinland-Pfalz gegen die Flugabgabe?
2. Weshalb erweckt der Senat öffentlich den Eindruck, dass er auf den Verzicht von Parallelstarts drängt und ihm an dem größtmöglichen Lärmschutz der Bevölkerung gelegen ist, während er klammheimlich den Flugverkehr forciert?

**4 Gernot Klemm (Linksfraktion)**

**Studien zum Wirtschaftsstandort Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Ergebnisse des „Europeans Cities Monitor“, der im Oktober dieses Jahres veröffentlicht wurde?
2. Wie bewertet der Senat die Ergebnisse des Betriebspanels 2009, der ebenfalls im Oktober dieses Jahres veröffentlicht wurde?

**5 Mieke Senftleben (FDP)**

**Für wie viele Hochbegabte reichen die neuen Hochbegabtenklassen?**

Ich frage den Senat:

1. Mit wie vielen (hochbegabten) Fünftklässlern (absolut/anteilig) rechnet der Senat im kommenden Schuljahr, und wie viele Hochbegabtenklassen mit wie vielen Plätzen werden eingerichtet?
2. Werden zusätzliche Klassen geschaffen, wenn mehr Schüler als erwartet die verschärften Aufnahmetests bestehen?

## **6 Christian Gaebler (SPD)**

### **Umgang mit dem Bürgerbegehren Ku'Damm-Bühnen**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das Vorgehen der Bürgerinitiative Rettet die Ku'Damm-Bühnen, die gegen die Bitte des Betreibers der Bühnen weiterhin einen Bürgerentscheid über den Erhalt beider Bühnen anstrebt und damit den Theaterbetrieb im Ku'Damm-Karree grundsätzlich gefährdet?
2. Wie bewertet der Senat das aktuelle Konzept des Investors hinsichtlich des gewünschten Erhalts des Kulturstandorts am Kurfürstendamm?

## **7 Sascha Steuer (CDU)**

### **Schulen in freier Trägerschaft am Gängelband?**

Ich frage den Senat:

1. Warum haben die Schulen in freier Trägerschaft noch immer keine Zuschussbescheide für das laufende Jahr erhalten?
2. Trifft es zu, dass der Senat plant, die Verordnung dahingehend zu ändern, dass der feste Termin, bis zu dem die Bescheide zu erfolgen haben, entfallen soll?

## **8 Elfi Jantzen (GRÜNE)**

### **Vorbereitungen zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Auf welcher Grundlage führt die Bundesagentur für Arbeit eine Markterkundung zur „Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Schulausflüge, Lernförderung, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe) in den Bereichen Markt und Integration der künftigen gemeinsamen Einrichtungen“ durch (siehe Geschäftsanweisung SGB II Nr. 38 vom 29.10.2010), und wie beurteilt der Senat diese Aktivitäten?
2. Wie nimmt der Senat Einfluss auf die Verwendung des Bildungs- und Teilhabepakets, und welche Vorstellungen hat er zur Abwicklung der neuen Leistungen in Berlin?

**9 Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Weitere Verspätungen bei der Dresdner Bahn**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat aktuelle Meldungen, dass die Fertigstellung der Dresdner Bahn bis zum BBI wegen nach wie vor nicht erfolgter Planfeststellung weiter verzögert wird und voraussichtlich vor 2019 kein Betrieb auf dieser Strecke möglich sein wird?
2. War die Fertigstellung der Dresdner Bahn auch Gegenstand des Gesprächs des Regierenden Bürgermeisters Wowereit mit Bahnchef Grube in der vergangenen Woche, wenn ja, welches Ergebnis wurde diesbezüglich erzielt?

**10 Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)**

**FDP fragt auf Wunsch der Bürger den Senat - Flugrouten über Berlin (I)**

Ich frage den Senat:

1. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Seit wann wusste der ehemalige Regierende Bürgermeister Diepgen von dem Schreiben der Deutschen Flugsicherung vom 20. Juni 1998 an das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg (Anlage M12 zum Antrag auf Planfeststellung), in dem folgender Passus enthalten war: „In diesem Zusammenhang möchte ich jedoch auch deutlich darauf hinweisen, dass die gleichzeitige unabhängige Durchführung von IFR-Abflügen von beiden Pisten unmittelbar nach dem Start eine Divergenz der Abflugkurse von mind. 15° erfordert.“?
2. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Wann hat der Regierende Bürgermeister Wowereit Kenntnis von diesem Schreiben erhalten?

**11 Stefanie Bung (CDU)**

**Entschleunigung des Verkehrs**

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Tatsache, dass aufgrund veränderter Schaltphasen bei den Lichtsignalanlagen in Charlottenburg-Wilmersdorf es zu erheblichen Beeinträchtigungen des übrigen Wirtschafts- und Individualverkehrs kommt?
2. Ist der Senat bereit, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen dafür Sorge zu tragen, dass die vorgenommenen Änderungen der Verkehrsflüsse wieder so gestaltet werden, dass sowohl der ÖPNV als auch der MIV gleichberechtigt fließen können?

**12 Elfi Jantzen (GRÜNE)**

**Umsetzung der „Offensive Frühe Chancen“ zur Sprachförderung in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Kindertagesstätten können sich in Berlin unter welchen Voraussetzungen an dem Bundesprogramm zur Sprachförderung „Frühe Chancen“ beteiligen und wie werden sie informiert?
2. Wie werden die für die Planung und Steuerung des Kindertagesstättenangebots zuständigen Bezirke an der Auswahl der teilnehmenden Kindertagesstätten beteiligt?

**13 Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Erfolgreiche Ansiedlungspolitik des Senats eines „GreenTechnology“-Unternehmens**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Ansiedlung der PCS Power Converter Solutions GmbH, und welche wirtschafts- und arbeitspolitischen Effekte sind mit dieser Ansiedlung verbunden?
2. Welche Möglichkeiten zur weiteren Ausprägung welcher industriepolitischen Schwerpunkte sieht der Senat durch diese Ansiedlung?

**14 Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)**

**FDP fragt auf Wunsch der Bürger den Senat - Flugrouten über Berlin (II)**

Ich frage den Senat:

1. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern die eine Eignung des BBI als Luft-Drehkreuz in Frage stellen, wenn Hunderttausende von Menschen im Süden Berlins vom Fluglärm erheblich belästigt werden?
2. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Warum wird beim BBI nicht grundsätzlich auf unabhängige Parallelstarts verzichtet?

**15 Stefanie Bung (CDU)**

**Willkürliche Beförderungspraxis auch in Berlin?**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass der Polizeipräsident einem Polizeibeamten der BesGr. A 11, der für eine Stelle der BesGr. A 12 ausgewählt worden war, ein Amt der BesGr. A 12 übertragen und den Polizisten entsprechend befördert hat, obwohl das Verwaltungsgericht Berlin dem Polizeipräsidenten die Übertragung eines Amtes der BesGr. A 12 an diesen Beamten in dem Verfahren VG 28 L 105/09 ausdrücklich verboten und das OVG dieses Verbot auch bestätigt hatte?
2. Wurde diesem Beamten ein (anderes) Amt der BesGr. A 12 übertragen, obwohl die entsprechende Stelle gar nicht ausgeschrieben war und wie bewertet der Senat ggf. diese Beförderungspraxis des Polizeipräsidenten, insbesondere auch vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 4. November – Az: BVerwG 2 C 16.09?

**16 Stefan Ziller (GRÜNE)**

**Regionalbahn-Halt in Mahlsdorf – verpasst der Senat zu handeln?**

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat den einstimmigen Beschluss der GemeindevertreterInnen Hoppegarten, in dem die Landesregierung in Potsdam aufgefordert wird einen Regionalhalt Hoppegarten zu bestellen, in Bezug auf die angestrebte Realisierung eines Regionalhaltes in Berlin-Mahlsdorf?
2. Hält der Senat Haltepunkte sowohl in Mahlsdorf als auch in Hoppegarten für umsetzbar, und welche Abstimmungen gab bzw. gibt es diesbezüglich mit der Brandenburger Landesregierung?

**17 Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Bisherige Empfehlungen der Fluglärmkommission Schönefeld**

Ich frage den Senat:

1. Wann hat sich die Fluglärmkommission Schönefeld in welcher Weise seit 2004 zu den zu erwartenden Fluglärmbelastungen durch BBI geäußert, und welche Reaktion gab es durch wen darauf?
2. Wann hat die DFS in welcher Weise vor dem 6.9.2010 die Mitglieder der Fluglärmkommission Schönefeld über die Regularien und die konkreten Festlegungen der neuen Flugrouten informiert?

**18 Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)**

**FDP fragt auf Wunsch der Bürger den Senat - Flugrouten über Berlin (III)**

Ich frage den Senat:

1. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche das Gefühl haben, dass den Regierungen in Brandenburg und Berlin die Sorgen der Bürger egal sind und die Flugexperten die Bürger bewusst getäuscht haben?
2. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern welche fragen: Wieso gibt es kein generelles Überflugsverbot in Berlin, wie z. B. in München?

**19 Sascha Steuer (CDU)**

**Unter welchen Bedingungen hat der Senat die Wohnungen der High-Deck-Siedlung verkauft?**

Ich frage den Senat:

1. Ist im Vertragswerk zwischen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft „Stadt und Land“ und der privaten Gesellschaft „Capricornus High Deck Residential GmbH & Co. KG“ über den Verkauf der High-Deck-Siedlung eine Investitionsverpflichtung des Erwerbers vereinbart worden, ggf. für welche Maßnahmen, in welcher Höhe und über welchen Zeitraum?
2. Welche Regelungen sind ggf. vereinbart worden, um die vereinbarte Investitionsverpflichtung auch durchzusetzen?

**20 Özcan Mutlu (GRÜNE)**

**Sporthalle in der Erich-Kästner-Grundschule – ist die Sicherheit der Schüler/-innen gewährleistet?**

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat die Umbaumaßnahme der Sporthalle der Erich-Kästner-Grundschule bekannt, und ist die Sicherheit der Schüler/-innen nach dem Umbau des Daches der Sporthalle in der Erich Kästner Grundschule, bzw. der Anbringung einer Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle gewährleistet? Sind notwendige Maßnahmen seitens des örtlichen Bauamtes ergriffen und unabhängige Statikberechnungen vorgenommen worden um eine Gefährdung der Schüler/-innen auszuschließen?
2. Welche Maßnahmen will der Senat ergreifen, um im Falle einer fehlerhaften Statik-Berechnung eine Gefährdung, z. B. Dacheinsturz durch starken Schneefall in Wintermonaten, vorzubeugen und was wird der Senat unternehmen, um die Eltern sachlich und zügig zu informieren?

**21 Uwe Doering (Linksfraktion)**

**Lärmschutz und Nachtflugverbot am Flughafen BBI**

Ich frage den Senat:

1. Welche Positionen vertritt der Senat in der Fluglärmkommission mit Blick auf die Flugrouten im Südosten und -westen Berlins?
2. Wie werden die Schutzinteressen der von Fluglärm betroffenen Bürgerinnen und Bürger beispielsweise hinsichtlich der Lärmschutzmaßnahmen und eines weitergehenden Nachtflugverbots in der Fluglärmkommission und in anderen Gremien aufgegriffen und vertreten?

**22 Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)**

**FDP fragt auf Wunsch der Bürger den Senat - Flugrouten über Berlin (IV)**

Ich frage den Senat:

1. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Wieso wird der ungeschützte Forschungs- und Atomreaktor nicht im Falle eines Flugzeugabsturzes mitbedacht?
2. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Ist dem Berliner Senat nicht bekannt, dass permanente Luftverschmutzung und Lärm ein aus ärztlicher Sicht erhebliche Gesundheitsrisiken darstellen?

**23 Oliver Friederici (CDU)**

Fährt die S-Bahn im nächsten Jahr überhaupt noch?

Ich frage den Senat:

1. Liegt inzwischen vom Eisenbahnbundesamt – EBA - eine über den 31. Dezember 2010 hinausgehende Betriebsgenehmigung für den Betrieb der Berliner S-Bahn vor, ggf. für welchen Zeitraum und mit welchen Auflagen wurde die Genehmigung erteilt?
2. Ist der Senat der Auffassung, dass die S-Bahn Berlin GmbH für die bevorstehende Winterperiode alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, um wenigstens den seit mehr als einem Jahr anhaltenden „Notfahrplan“ auch im bevorstehenden Winter zu gewährleisten?

**24 Bärbel Holzheuer-Rothensteiner (Linksfraktion)**

**Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür...**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die aktuellen Vorschläge der Bundesregierung für mehr Sicherheit beim Kinderspielzeug?
2. Welche Maßnahmen wären aus Sicht des Senats auch kurz- und mittelfristig umsetzbar, damit es schneller zu den gewünschten positiven Ergebnissen kommt?

**25 Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)**

**FDP fragt auf Wunsch der Bürger den Senat - Flugrouten über Berlin (V)**

Ich frage den Senat:

1. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Wieso wurden tausende von Brandenburger Bürgern mit Millionen Euro Steuergelder abgefunden, entschädigt oder mit Schallschutz versehen, wenn die Flugrouten nicht feststanden?
2. Welche Antwort gibt der Senat denjenigen Bürgern, welche fragen: Wieso konnte der Kostenrahmen errechnet werden, wenn doch diese nicht unerheblichen Mehrausgaben für mehrere 100tausend Lärmgeschädigte mehr nicht feststanden?

**26 Monika Thamm (CDU)**

**Controller in der Berliner Verwaltung**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Stellen für Controller sind im Zuge der Verwaltungsreform "Unternehmen Verwaltung" Mitte der 90er Jahre in welchen Verwaltungen (Hauptverwaltung und Bezirke) mit welchen Stellenbewertungen eingerichtet worden und wie viele wurden davon besetzt?
2. Wie viele mit Controllern besetzte Stellen mit welchen Stellenbewertungen stehen davon in welchen Verwaltungen (Hauptverwaltung und Bezirke) noch zur Verfügung und wie beabsichtigt der Senat die qualifizierte Begleitung des betrieblichen Rechnungswesens durch Betriebswirte auch künftig sicher zu stellen?

**27 Stefanie Bung (CDU)**

**Nach welchen Kriterien erfolgt die Prioritätensetzung bei der Platzsanierung**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass der Senat für die Sanierung des Olivaer-Platzes aus dem Programm „Aktive Zentren“ insgesamt rund 700.000 € zur Verfügung stellen wird, aber nur wenn die Mittel von rd. 300.000 € die für die Ertüchtigung des Ranke Platzes vorgesehen sind auch in diese Maßnahme fließen?
2. Warum werden die Mittel in Höhe von 700.000 € nur unter dieser Bedingung bewilligt?

**28 Matthias Brauner (CDU)**

**Bundratsinitiative zur Sicherung bezahlbarer Mieten in Berlin sofort umsetzen**

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat im Zuge seiner Bundratsinitiative „zur Sicherung bezahlbarer Mieten“ in Berlin“ die öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften Berlins nicht per Gesellschafterweisung verbindlich angewiesen,
  - bei Neuvermietungen die ortsübliche Vergleichsmiete nicht um mehr als 20 % zu überschreiten,
  - Mieterhöhungen auf 15 % innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren vorzunehmen,
  - die Modernisierungsumlage von 11 % auf 9 % zu senken,
  - den bedarfsorientierten Energieausweis zum Bestandteil des Mietvertrages zu machen, bei Umstellung auf eine gewerbliche Wärmelieferung die Zustimmung der Mehrheit der Mieterschaft einzuholen?
2. Wie wirkt sich das Vorgehen des Senats aus, insbesondere
  - in welchem Umfang verschlechtern sich durch die Gesellschafterweisung voraussichtlich die Jahresergebnisse der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften bzw.
  - für den Fall, dass eine solche Weisung nicht ergangen ist – warum verzichtet der Senat darauf, schon jetzt wenigstens für den öffentlichen Wohnungsbestand die bezahlbaren Mieten in Berlin zu sichern und Mietpreissteigerungen vorzubeugen, obwohl dies für die öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften nach Aussage des Senats wirtschaftlich kein Problem wäre?

**29 Marion Kroll (CDU)**

**Werden die Berliner Feuerwehrleute vom Senat benachteiligt?**

Ich frage den Senat:

1. Treffen Informationen der Gewerkschaft der Polizei zu, wonach die Verlängerung des Vorbereitungsdienstes für Feuerwehrleute von einem auf zwei Jahre für die jungen Brandmeister/innen eine Minderung ihres monatlichen Einkommens für das zweite Ausbildungsjahr von 1700,00 Euro auf 800,00 Euro monatlich bedeutet, obwohl diese bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr ohne Abschluss und ungeprüft auf den Feuerwachen Einsatzdienst leisten?
2. Wie stellt sich der Senat zu der Forderung der GdP nach Einführung der freien Heilfürsorge für die Brandmeister/innen während der Ausbildungsphase, um diese somit von den Kosten für ihre Krankenversicherung zu entlasten?

**30 Monika Thamm (CDU)**

**Wird das Notaufnahmelager Marienfelde zur Dauereinrichtung?**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Flüchtlinge aus anderen Ländern erwartet der Senat in Berlin für das Kalenderjahr 2010 und wie viele Unterbringungsplätze stehen effektiv zur Verfügung und wie viele wurden bzw. werden zusätzlich angemietet?
2. Ist damit zu rechnen, dass die durch den Senat angekündigte Ausschreibung für Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge auch dazu führen kann, dass das Flüchtlingslager Marienfelde nicht geschlossen wird und mit welchen Kosten rechnet der Senat im Falle einer weiteren Offenhaltung des Notaufnahmelagers in Marienfelde?